WELZHEIMER ZEITUNG

Samstag, 11. März 2006
Nummer 59 – we

Leitbild entwickeln, um die Innenstadt zu stärken

Melanie Saalbach hat sich in ihrer Diplomarbeit Gedanken über die Zukunft des Einzelhandels im Welzheimer Stadtkern gemacht

Von unserem Redaktionsmitglied
Rainer Stütz

Welzheim.
Leerstehende Ladenflächen in der Innenstadt, Kunden klagen über zurückgehendes Angebot, gleichzeitig eine breite Palette von Großmärkten auf der grünen Wiese: Ist die Welzheimer Innenstadt noch zu retten? Melanie Saalbach ist in ihrer Diplomarbeit dieser Frage nachgegangen und hat Antworten gesucht.

Sommer 2005: Eine junge Frau befragt Passanten in der Innenstadt von Welzheim. Das Thema der Diplomarbeit zur Stadtplanerin lautet: „Einkaufszentrum Innenstadt – Erhalt der Innenstadt als Einzelhandelsstandort, Auswirkungen der Veränderungen im Einzelhandel im Konsumentenverhalten auf Innenstädte von kleineren Mittelstädten und mögliche Maßnahmen zur Steuerung der Entwicklung am Beispiel der Stadt Welzheim." Die 26-jährige Studentin hat ihr Versprechen gehalten, sich nach Abschluss der Diplomarbeit zu melden. Ihre Arbeit wurde an der Hochschule in Nürtingen mit der Note 1,0 bewertet.

Die Autorin stammt aus dem Stadtteil Eselshalden

Der Schwerpunkt ihrer Arbeit kommt nicht von ungefähr. Melanie Saalbach stammt aus dem Stadtteil Eselshalden. Ihr Vater ist Inhaber der gleichnamigen Schreinerei in Welzheim. Nach dem Besuch der Werkrealschule an der Bürgfeldschule macht die Tochter eine Lehre als Schreinerin bei ihrem Vater. Am Berufskolleg erlangt sie die Fachhochschulreife. In viereinhalb Jahren an der Hochschule in Nürtingen erwirbt sie den Titel Diplom-Ingenieurin Stadtplanung (FH).

„En Welzheim kriegsch oifach nix me." Dieser Satz, den die Studentin, die jetzt in Schorndorf wohnt, immer wieder zu hören bekommt, führt Melanie Saalbach auf die Spurensuche. Dabei vergleicht sie die Städte Lorch und Welzheim mit annähernd gleicher Einwohnerzahl. Das Ergebnis: Im Stimmungsbild der Bevölkerung schneidet Welzheim schlechter ab. Von den Fakten her und von der Kaufkraftbindung sieht's nicht ganz so schlimm aus. In Welzheim bleibt insgesamt (Stadtkern und Gewerbegebiet) mehr Kaufkraft gebunden als in Lorch. Obwohl die junge Frau die Aktivitäten zum Beispiel im Rahmen des Stadtmarketings kennt, lautet ihr Appell an die Innenstadt-Geschäftsinhaber: „Leute, wenn ihr nichts tut, dann geht es abwärts."

Die Fachfrau schlägt ein Citymarketing als Instrument zur Stärkung und Erhaltung des innerstädtischen Einzelhandels vor. Dazu muss ein Leitbild entwickelt werden.

Melanie Saalbach hat in ihrer Diplomarbeit den Einkaufsstandort Innenstadt näher betrachtet und Vorschläge unterbreitet, um ein weiteres Ausbluten des Stadtkerns zu verhindern. Bild: Stütz

Die Vielzahl von Veranstaltungen, die auch weit über Welzheim hinaus ragen wie zum Beispiel die Römertage sollen eine nachhaltige Wirkung auf die Besucher haben und ein positives Image von Welzheim vermitteln. Das Einkaufen in der Innenstadt muss zum Erlebnis werden. Dazu zählen insbesondere die Verbesserung der Rahmenbedingungen: variantenreiche Einkaufslandschaft in der Innenstadt, die zum Bummeln, Einkaufen sowie zum Besuch der Gastronomie einladen. Welzheim sollte ein Einkaufsstandort mit freundlichem, fachkundigem und serviceorientiertem Umgang mit den Kunden werden.

Kleinen Innenstädten drohen enorme Funktionsverluste

Die Geschäftsleute sollten Welzheim als ein großes Einkaufzentrum präsentieren. Das bedeutet ganzheitlichen Auftritt, gemeinsame Öffnungszeiten, gemeinsame Werbung. Kundschaft, die durch die Umgehungsstraße verloren ging, muss durch Hinweise an den Ortseingängen auf den Einkaufsstandort hingewiesen werden. Für wichtig hält Melanie Saalbach die Aufwertung des Bereichs um den Feuersee.

Die Stadtplanerin gibt zu bedenken, dass durch neue Trends im Einzelhandel weitere Veränderungen im Stadtgefüge zu erwarten sind. Kleineren Innenstädten drohen enorme Funktionsverluste, das Einzelhandelszentrum ihrer Stadt zu bilden. Der Einzelhandel wird es laut Melanie Saalbach schwer haben, die Leitfunktion zu übernehmen. Deshalb müssen zusätzliche Nutzungen wie Kultur und Freizeit gefördert werden, um dem Rückgang entgegen zu wirken.

Damit die Innenstadt nicht weiter ausblutet

Grundsätzlich verfügt Welzheim mit Umgehungsstraße und den Sanierungs- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen über die städtebaulichen Rahmenbedingungen einer attraktiven Innenstadt. Der Arbeitskreises Stadtmarketing sollte überdenken, ob nicht die Erarbeitung eines ganzheitlichen Leitbildes sinnvoll ist. Denn nur auf dieser Grundlage können Ziele systematisch verfolgt und eingeleitete Maßnahmen auf ihr Resultat überprüft werden: Damit die Innenstadt nicht weiter ausblutet.

Info-Abend über neue Bläserklasse

Welzheim.
Vom neuen Schuljahr an soll es erstmals in Welzheim eine Bläserklasse geben. Die Kastell-Realschule bietet ihren neuen Fünftklässlern die Möglichkeit an, gemeinsam ein Blasinstrument zu erlernen. Schon nach kurzer Zeit bilden sie, egal ob sie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium, Horn oder Tuba spielen ein Klassenorchester. Jedes Kind erhält ein Leihinstrument, für das es verantwortlich ist. Die Arbeitsform des Klassenorchesters ersetzt den herkömmlichen Musikunterricht und ist in der Stundentafel der allgemein bildenden Schulen verankert. Die Bläserklasse ist auf zwei Jahre angelegt. Eine Anmeldung der Eltern ist notwendig.

Realschulrektorin Sybille Renz-Noll und Bläserklassenleiter Günther Hahn laden alle interessierten Eltern und Schüler zu einer Informationsveranstaltung über das Erfolgskonzept Bläserklasse in die Kastell-Realschule ein. Sie findet am Mittwoch, 15. März, um 19 Uhr im Musiksaal statt. Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Eltern, die ihr Kind im neuen Schuljahr an der Kastell-Realschule anmelden möchten, und an die Kinder, die gerne ein Orchesterblasinstrument lernen und im Klassenorchester musizieren wollen. Entsprechendes Informationsmaterial ist den Eltern bereits über die Grundschulen zugegangen. Bei einer Anmeldung von zwanzig Schülern kommt die Bläserklasse an der Kastell-Realschule zu Stande.

Anzeige

Gruppe Podschadly: Zweimal kein Turnen

Welzheim.
Die Gymnastikgruppe der TSF-Gruppe Podschadly fällt am Montag, 13. März, wegen Hallenbelegung und am Montag, 20. März, wegen Fortbildung aus. Die nächste Übungsstunde ist am Montag, 27. März.

Saubere Stadt: Treffen

Welzheim.
Der Arbeitskreis Saubere Stadt hat demnächst wieder ein Treffen. Und zwar am Montag, 13. März. Die Zusammenkunft beginnt um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsheim, Zimmer 15.

Tageselterncafé mit Margot Heide

Welzheim.
Der Tagesmütterverein Welzheimer Wald lädt alle seine Tagesmütter und auch Interessierte außerhalb des Vereins ein zum Tageselterncafé am Montag, 13. März, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeinschaftsheim in der Murrhardterstraße 15. Margot Heide aus Alfdorf gibt Impulse zum Thema: „Entspannen mit Kindern". Tagesmütter sollten ihren Ausweis mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für nähere Informationen steht das Büro des Tagesmüttervereins zur Verfügung unter der Telefonnummer: 0 71 82 / 4 95 30 68.

TSF-Fechtabteilung hat Hauptversammlung

Welzheim.
Am Montag, 20. März, findet die Jahresversammlung der Fechtabteilung der TSF statt und zwar um 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle der TSF. Das Training entfällt an diesem Abend. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahlen des stellvertretenden Abteilungsleiters und der Kassenprüferin. Außerdem muss die Finanzordnung geringfügig geändert werden. Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 17. März beim Abteilungsleiter einzureichen.

Hauptversammlung der Tanzabteilung

Welzheim.
Am Mittwoch, 15. März, findet die Hauptversammlung der Abteilung Tanzen der TSF Welzheim statt. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthof Zum Lamm. Auf der Tagesordnung stehen außer dem Bericht des Abteilungsleiters und des Kassiers wieder Neuwahlen. Zu wählen sind dieses Jahr der stellvertretende Abteilungsleiter, der Kassier, die stellvertretende Schriftführerin und ein Kassenprüfer. Vorschläge und Anträge können ab sofort formlos beim Abteilungsleiter und dem Ausschuss eingereicht werden.

Rheuma-Liga trifft sich zu Nordic Walking

Welzheim.
Weil die Eugen-Hohly-Halle am Montag, 13. März, belegt ist, fällt an diesem Tag die Trockengymnastik der Rheuma-Liga aus. Dafür treffen sich die Teilnehmer zum Nordic Walking und zwar die erste Gruppe um 15.30 Uhr, die zweite Gruppe um 16.30 Uhr und die dritte Gruppe um 17.30 Uhr, jeweils auf dem Parkplatz im Tannwald. Bei Schneefall oder Regen fällt das Treffen ganz aus.

Gemeinderat vergibt Kanal-Bauarbeiten

Kaisersbach.
Jetzt tut's einen Ruck bei der Erneuerung der Kanalisation in der Forststraße: In seiner nächsten Sitzung vergibt der Gemeinderat die Arbeiten. Termin: Donnerstag, 16. März, 19.30 Uhr, Rathaussaal. Weitere Tagesordnungspunkte: Bürgerfragestunde und Bausachen.

Frauennachmittag des VdK im Gemeinschaftsheim

Welzheim.
Beim VdK ist demnächst wieder ein Frauennachmittag, bei dem aber, wie beim VdK üblich, auch Männer willkommen sind. Das Treffen findet am Montag, 13. März, statt und beginnt um 14.30 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt im Gemeinschaftsheim in der Murrhardter Straße.

Jugendgottesdienst mit Adolf Wagner

Welzheim.
Auf Sonntag, 12. März, 18 Uhr, lädt der CVJM zum Jugendgottesdienst ins Bonhoeffer-Haus ein. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Adolf Wagner, der als Weltdienstreferent Hilfsobjekte im Sudan betreut und einer Jugendgottesdienst-Band „grace" aus dem Unteren Remstal.

Jetzt idealer Zeitpunkt zum Einstieg

Liederkranz Welzheim freut sich auf neue Mitglieder, die Freude am Chorgesang haben

Welzheim(lie).
Der Liederkranz Welzheim braucht neue Sängerinnen und Sänger. Der zum Jahreswechsel erfolgte Generationswechsel am Dirigentenstab ist der ideale Zeitpunkt zum Einstieg. Die Modernisierung des Liedgutes fördert neue Interessen.

Ausprobieren gilt. Durch den Dirigentenwechsel von Manfred Raucamp auf die erst 30-jährige Katrin Lammert eröffnen sich dem Liederkranz ganz neue Möglichkeiten. Eine Modernisierung des Liedgutes in erster Linie im Gemischten Chor sollte Anreiz genug sein, einmal hinein zu horchen und mitzumachen. Selbstverständlich findet auch die Repertoirepflege ihren Raum. So ergibt sich eine interessante Mischung aus Tradition und Fortschritt. „Also, auch mal Männer sind gefragt, werden Sie Hahn im Korb beim Gemischten Chor," heißt es im Pressetext des Liederkranzes.

Modernes und Klassisches

Der Männerchor sucht ebenfalls dringend nach Verstärkung. Dort sind bereits mehrere Generationen vertreten. Somit finden alle Altersgruppen Gleichgesinnte. Der Männerchor wird sich mehr klassischen Themen widmen, aber auch der modernen Literatur Rechnung tragen.

Der Liederkranz legt auch großen Wert auf die Pflege der Geselligkeit und die gegenseitige Unterstützung. Die Gemeinschaft versteht sich auch als Familie für seine Mitglieder.

Wer möchte bei dieser jungen, hübschen Chorleiterin nicht mitsingen? – Der Liederkranz Welzheim sucht nach dem Dirigentenwechsel neue Mitglieder. Bild: Stütz

Wer Interesse hat, kann sich an jede Sängerin oder an jeden Sänger wenden. Die Proben sind für den Männerchor jeweils donnerstags um 20 Uhr in der Aula des Limes-Gymnasiums, für den Gemischten Chor jeweils freitags um 20 Uhr an gleicher Stelle.

Telefonisch kann Kontakt aufgenommen werden über: 1. Vorsitzender Werner Buhl, ☏ 0 71 82 / 72 91, 2. Vorsitzender Wolfgang Spinner, ☏ 0 71 82 / 39 95, 3. Vorsitzende Annelie Nothdurft, ☏ 0 71 82/ 27 75, Pressewart Eberhard Lieb, 0 71 82/ 29 18. Wer nicht alleine kommen will, bringt einfach seinen Nachbarn mit. Bei Bedarf werden die Interessenten auch zu Hause abgeholt.

VdK hält Sprechstunde im Rathaus ab

Welzheim.
Der Sozialverbandes VdK hält am Montag, 13. März, von 13.30 bis 16 Uhr im Rathaus (Fraktionszimmer) eine Sprechstunde ab. Der VdK berät in allen Fragen des Behindertenrechts, der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung. Außerdem hilft er beim Ausfüllen der Anträge.

Süddeutsche Gemeinschaft auf dem Wochenmarkt

Welzheim.
Am Samstag, 11. März, ist die Süddeutsche Gemeinschaft mit einem Stand auf dem Wochenmarkt vertreten. Dabei gibt's Informationen über die europaweite Veranstaltungsreihe ProChrist aus München, die auch in Welzheim vom 19. bis zum 26. März in den Räumen der Gemeinschaft übertragen wird.

Evang. Kirchengemeinderat lädt zur Sitzung ein

Welzheim.
Die nächste Sitzung des evangelischen Kirchengemeinderats findet am Montag, 13. März, statt, Beginn ist um 20.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte: Baumaßnahme Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Zuweisungsplanung für die Jahre 2006 - 2010, Kindergartenfragen, Verschiedenes.